

SCHAUSPIEL KÖLN

URTEILE

EIN DOKUMENTARISCHES THEATERPROJEKT
ÜBER DIE OPFER DES NSU IN MÜNCHEN
VON **CHRISTINE UMPFENBACH** UND **AZAR
MORTAZAVI**

THEATERKASSE 0221 - 221 28400
WWW.SCHAUSPIELKOELN.DE



09. JUNI / 19.00

DEPOT 2

URTEILE

EIN DOKUMENTARISCHES THEATERPROJEKT ÜBER DIE OPFER DES NSU IN MÜNCHEN VON **CHRISTINE UMPFENBACH** UND **AZAR MORTAZAVI**

Am 29. August 2001 wurde Habil K. in seinem Obst- und Gemüseladen in München-Ramersdorf erschossen. Als Tatmotiv galt »organisierte Kriminalität«. Am 15. Juni 2005 wurde Theodoros B. in seinem Geschäft in München-Westend erschossen. Die Zeitung schrieb: »Eiskalt hingerichtet – das siebte Opfer. Türken-Mafia schlug wieder zu«. Die betroffenen Familien wurden nach den Morden von den Sicherheitsbehörden, Medien, aber auch von ihrem unmittelbaren Umfeld zehn Jahre lang zu Unrecht verdächtigt. Was ist bis zur Entdeckung der Täter im November 2011 in München geschehen?

Die Regisseurin Christine Umpfenbach hat mit Journalisten, Rechtsanwälten und Politikern gesprochen, vor allem aber mit den Verwandten, Freunden und den Arbeitskollegen der Opfer. Sie sucht nach Leerstellen und Strukturen, die das Versagen der Sicherheitsbehörden und Medien möglich gemacht haben. Die Autorin Azar Mortazavi schreibt in poetischen Skizzen über die Ver- und Beurteilung im persönlichen Erleben einer Postmigrantin, über die alltäglichen kleinen »Morde« in Schule, Studium und Arbeit, die nach der Aufdeckung der NSU-Verbrechen unerträglich geworden sind.

TICKETS

THEATERKASSE IN DEN OPERNPASSAGEN
ZWISCHEN BREITE STRASSE UND GLOCKENGASSE
MONTAG BIS FREITAG VON 10.00 BIS 18.00 UHR
SAMSTAG VON 11.00 BIS 18.00 UHR
TELEFON 0221-221 28400

ODER ONLINE ÜBER WWW.SCHAUSPIELKOELN.DE